

Petition 2020

Premierminister Shinzo Abe
Cabinet Secretariat, 1-6-1 Nagatacho, Chiyoda-ku,
Tokyo 100-8968,
Japan

Im Vorfeld der Olympischen Spiele 2020 in Tokio und der Paralympics möchte ich Ihre Regierung auffordern, sich den Grundsatz der Nicht-Diskriminierung und Gleichberechtigung voll zu eigen zu machen und noch vor den Olympischen Spielen ein Gesetz zum Schutz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intergeschlechtlichen (LGBTI) vor Diskriminierung einzuführen.

Niemand sollte unter der Furcht vor Diskriminierung aufgrund seiner tatsächlichen oder vermeintlichen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität leben und lieben. Diskriminierung in jedem Bereich, einschließlich der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität und des intergeschlechtlichen Status (SOGI), ist nach den internationalen Menschenrechtsgesetzen und -normen verboten.

Ich bin erfreut zu hören, dass Japan einige positive Schritte unternommen hat, um die Gleichberechtigung von LGBTI zu respektieren und zu schützen, wie z.B. die Verabschiedung einer Antidiskriminierungsverordnung durch die Stadtregierung von Tokio im Jahr 2019. Das Fehlen einer nationalen und umfassenden Gesetzgebung zur Beseitigung der SOGI-basierten Diskriminierung und zum Schutz der Gleichberechtigung von LGBTI ist jedoch enttäuschend. Japan wird während der bevorstehenden Sportveranstaltung, die Menschen aus aller Welt zusammenbringt, um den Sportsgeist und die "Einheit in der Vielfalt", wie sie in der Olympischen Charta verankert ist, zu feiern, im globalen Rampenlicht stehen. Japan muss zeigen, dass es an diese Werte glaubt.

Ich nutze daher die Gelegenheit, um Ihre Regierung aufzufordern, sich positiv für Fairness und Gleichberechtigung einzusetzen und eine umfassende Antidiskriminierungsgesetzgebung einzuführen, die Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität und des intergeschlechtlichen Status bietet.

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.
Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 30.05.2020 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V. / Queeramnesty
Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin
E: info@queeramnesty.de . W: www.queeramnesty.de
SPENDENKONTO IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
Bank für Sozialwirtschaft

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

